

## furgeson und die einheitliche feldtheorie

---

am anfang, da war aristoteles,  
und ruhende objekte neigten dazu, weiter zu ruhen,  
und bewegte objekte neigten dazu, zur ruhe zu kommen,  
und bald kamen alle objekte zur ruhe,  
und gott sah, daß dies langweilig war.

dann erschuf gott newton,  
und ruhende objekte neigten dazu, weiter zu ruhen,  
aber bewegte objekte neigten dazu, in bewegung zu bleiben,  
und energie wurde erhalten, und bewegung wurde erhalten,  
und materie wurde erhalten, und gott sah, daß dies konservativ war.

dann erschuf gott einstein,  
und alles war relativ, und schnelle objekte wurden langsam,  
und gerade objekte wurden gekrümmt,  
und das universum war voller trägheitsmomente,  
und gott sah, daß dies relativ allgemein,  
einiges aber speziell relativ war.

dann erschuf gott bohr,  
und da war das prinzip, und das prinzip war das quant,  
und alle objekte wurden quantifiziert;  
aber einige objekte waren immer noch relativ,  
und gott sah, daß dies verwirrend war.

und dann wollte gott furgeson erschaffen,  
und furgeson hätte vereinheitlicht,  
und er hätte die theorie ins feld geführt,  
und alles wäre eins gewesen,  
aber es war der siebte tag,  
und gott ruhte,  
und ruhende objekte neigen dazu, weiter zu ruhen.